

Katharina Rohrbach

Partizipation in politischen Parteien

Eine empirische Analyse
des Parteibeitritts, der Aktivität
und des Parteiaustritts



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	13
1 Einleitung	17
1.1 Mitgliederschwund – na und?	19
1.2 Fragestellung: Wer kommt, wer bleibt, wer geht und warum?	22
2 Theoretische Grundlagen	25
2.1 Theorien zur Erklärung des Parteibeitritts und der innerparteilichen Aktivität	27
2.1.1 Klassische Ansätze	27
2.1.1.1 Sozialstruktureller Ansatz	28
2.1.1.2 Sozialpsychologischer Ansatz	31
2.1.2 Von der Rational-Choice-Theorie zum General-Incentives-Ansatz	36
2.1.3 Kritik am Rational-Choice-Ansatz	55
2.1.4 SEU-Modell	59
2.2 Theorie zur Erklärung des Parteiaustritts – Exit, Voice & Loyalty ...	61
2.2.1 Kritik an Hirschmans Exit-Voice-Loyalty-Modell	68
2.2.2 Übertragung des Konzeptes auf Politische Parteien	70
3 Hypothesen	75
3.1 Beitritt	75
3.2 Aktivität	77
3.3 Austritt	80
4 Parteimitgliederstudien: Forschungsstand und Forschungsdefizite	83
4.1 Parteibeitritt	87
4.2 Innerparteiliche Aktivität	110
4.3 Parteiaustritt	133

5	Daten und Operationalisierung	145
5.1	Verwendete Daten	145
5.2	Operationalisierung des General-Incentives-Ansatzes	147
5.2.1	Nutzen	151
5.2.2	Wahrscheinlichkeit	165
5.2.3	Subjektiv erwarteter Nutzen	168
5.3	Operationalisierung der weiteren Ansätze	171
5.3.1	Soziodemographie	171
5.3.2	Sozialstruktureller Ansatz	173
5.3.3	Sozialpsychologischer Ansatz	175
5.3.4	Exit-Voice-Loyalty-Modell	178
6	Empirische Analysen	181
6.1	Beitritt	182
6.2	Aktivität	205
6.3	Austritt	221
7	Fazit	251
7.1	Ergebnisinterpretation	253
7.1.1	Beitritt	254
7.1.2	Aktivität	258
7.1.2	Austritt	261
7.2	Ausblick	264
	Literaturverzeichnis	267
	Anhang ¹	

1 Der Anhang ist online verfügbar unter: www.peterlang.com/?262797.